# Erstes Wickersdorfer Hoffechten mit guter Beteiligung

Dreizehn Fechterinnen und Fechter zwischen neun und zweiundsiebzig Jahren folgten der Einladung zum Wido-Challenge am Freitag nach Wickersdorf. Auf einer verkürzten Freiluftbahn wurden zunächst die drei Vorrunden ausgefochten. Wie im Modernen Fünfkampf gingen die Gefechte nur auf einen Treffer. Erwartungsgemäß setzten sich Matthias Stöckner, Uta Gräf und André Langen jeweils ungeschlagen in ihren Runden durch und hatten damit im Achtelfinale Freilos.

Im Direktausscheid konnte sich der erst elfjährige Leonard Richter durch Siege über Kerstin Landte und Matthias Stöckner ins Halbfinale vorkämpfen. Dort wurde er von Heinz Schier gestoppt. Im zweiten Halbfinale setzte sich Uta Gräf 2:1 gegen André Langen, der anschließend das kleine Finale gegen Leonard Richter für sich entschied, durch.

In den Platzierungsgefechten gewann Malin Wenzlaff gegen Matthias Stöckner 2:1 und wurde Fünfte. Mit dem gleichen Resultat siegte Constanze Landte im Gefecht um Platz sieben gegen Lea Richter und Michael Bügel gegen Kerstin Landte im Kampf um Platz neun. Auch im Gefecht um Platz elf hieß es am Ende 2:1 für Beatrix Richter gegen Gudrun Schier. Leonie Richter, jüngste Teilnehmerin des Wettkampfes wurde Dreizehnte.

Im abschließenden Finale, das dann auch wegen des mittlerweile einsetzenden Regens auf der Hochbahn in der Scheune stattfand, gewann Gastgeberin Uta Gräf 2:0 gegen Heinz Schier.

Geleitet wurden die Gefechte von Obfrau Meike Wenzlaff, die nach einer Zahn-OP auf eine aktive Teilnahme verzichten musste. Dabei assistierte ihr Hagen Walter.

In einer Frage waren sich am Ende alle einig: Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht die Degen aus dem Waffensack zu holen und in lockerer Atmosphäre die Klingen zu kreuzen.